



# ***Luftqualität***

***Geruch***

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Geruchsbegehung 2012/2013.....</b>	<b>3</b>
<b>Geruchsprognose 2020.....</b>	<b>4</b>



Im Nahbereich des Flughafens wurde zeitweise Kerosingeruch als flughafentypisch wahrgenommen. Gerüche vom Reifenabrieb landender Flugzeuge oder von Enteisungsmitteln wurden nicht festgestellt. Wie die Kartendarstellung zeigt, wurde der Kerosingeruch am häufigsten in den Gewerbegebieten Gateway Gardens (13%) und Kelsterbach-Taubengrund (10%) festgestellt, die beide unmittelbar an den Flughafen angrenzen. Die größte Häufigkeit in Wohngebieten wurde mit 6% am Stadtrand von Kelsterbach ermittelt. Darüber hinaus wurde Flughafengeruch nur gelegentlich registriert. Alle gemessenen Werte lagen unter den Grenzwerten der GIRL und nahe oder unter den Prognosewerten für 2020.

## Geruchsprognose 2020

Bereits 1999/2000 wurde im Umfeld des Flughafens eine Geruchsbegehung durchgeführt. Deren Ergebnisse konnten genutzt werden, um auf Basis der für 2020 prognostizierten Kohlenwasserstoffemissionen eine Modellrechnung zur Geruchsausbreitung durchzuführen. Die höchsten Geruchshäufigkeiten in Siedlungsgebieten ergaben sich demnach für Kelsterbach mit 8% der Jahresstunden. Dabei geht die größte Wirkung von Geruchsbelastungen von bodennah freigesetzten Emissionen aus - insbesondere bei niedrigen Lastzuständen der Flugtriebwerke, also im Leerlauf oder beim Rollen.

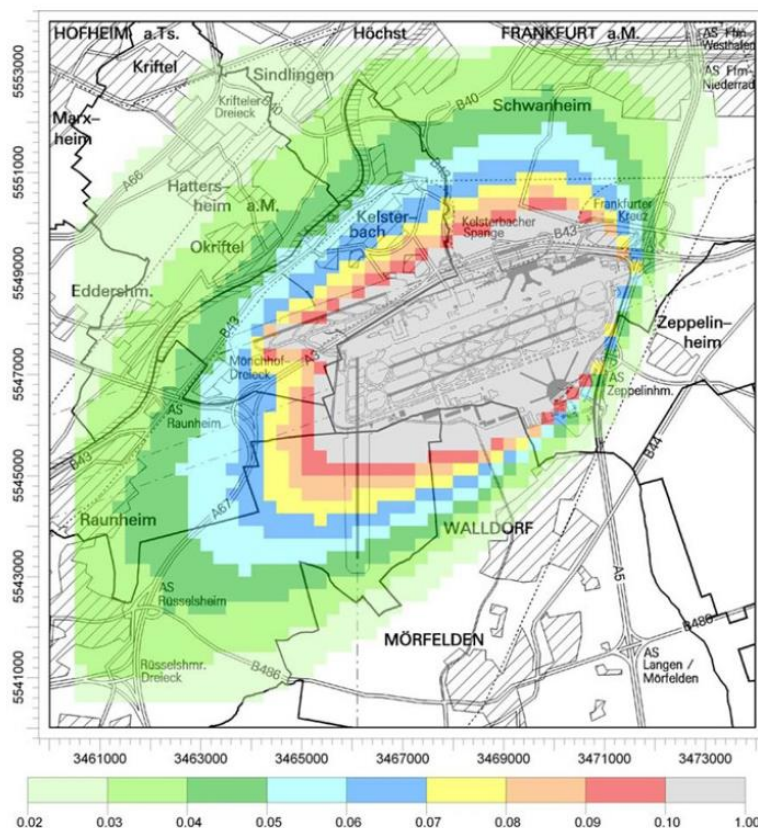


Abb. 11-1 aus G20:  
Berechnete Häufigkeit von Geruchswahrnehmungen durch Triebwerksabgase und verdunstetes Kerosin (Kenngröße IZ) im Planungsfall 2020

Beurteilungswerte nach GIRL

- Irrelevanzgrenze 2%
- zulässige Geruchshäufigkeit für Wohngebiete 10%
- zulässige Geruchshäufigkeit für Gewerbegebiete 15%

bezogen auf Jahresstunden, darüber erhebliche Belästigung

Erläuterung zur Legende

- 0.10 = 10% (rot)
- 0.02 = 2% (hellgrün)